

Medienmitteilung

Luzern, 22. Oktober 2014

## **Kunst gegen Food Waste: BEWE-Stiftung vergibt Förderpreis an Absolventen der Hochschule Luzern**

**Für ihre Diplomarbeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst sammelten die beiden Kunst-Absolventen Valentin Beck und Adrian Rast kiloweise weggeworfene Lebensmittel und machten diese in 2'000 Einmachgläsern haltbar. Mit dieser Installation regten sie zum Nachdenken über die heutige Wegwerfmentalität an. Jetzt werden sie mit dem Förderpreis der BEWE-Stiftung ausgezeichnet und zeigen ihr Werk an der «Kunst 14 Zürich».**

Wie wollen wir leben? Mit dieser Frage befassten sich Valentin Beck (Wettingen) und Adrian Rast (St. Gallen) in ihrer Arbeit «Ein-Mach-Ende», mit der sie diesen Sommer ihr Bachelor-Studium in Kunst & Vermittlung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst abschlossen. Ihre Antwort war ein raumgreifendes Gesamtkunstwerk: Während Monaten sammelten die beiden aus Supermarktcontainern abgelaufene, aber noch geniessbare Lebensmittel und kochten diese mit traditionellen Konservierungsmethoden ein. Rund 2'000 Gläser – u.a. mit Fenchelchutney, Caramel-Marronis, Kaktusfeigen-Gelée und vielem mehr – wurden in einem Raum aus Einwegpalletten gestapelt und an der Diplomausstellung an das Publikum verteilt. Im Gegenzug waren die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, sich mit den beiden Initianten über das Thema Nahrungsmittelverschwendung auszutauschen.

Das Werk von Valentin Beck und Adrian Rast überzeugte die Jury der BEWE-Stiftung. Die von den Kunstsammlern Elisabeth und Bruno Weiss gegründete Stiftung, widmet sich der Förderung von zeitgenössischer Kunst. Sie vergibt jährlich einen Preis für eine herausragende Abschlussarbeit einer jeweils ausgewählten Schweizer Kunsthochschule. Tony Wuehtrich, Stiftungsratsmitglied und Galerist sagt: «Uns beeindruckt, wie die beiden jungen Künstler Installation und Performance, Konsumkritik und traditionelles Handwerk, Sinnlichkeit und Wertediskussion miteinander verbinden.» Die Auszeichnung erlaubt den diesjährigen Preisträgern, ihre Arbeit an der Messe «Kunst 14 Zürich» an einem Stand der BEWE-Stiftung zu zeigen. Zudem erhalten sie dafür eine finanzielle Unterstützung.

Extra für die Messe in Zürich haben Valentin Beck und Adrian Rast weiteres Essen aus Abfällen aber auch in der Natur gesammelt und haltbar gemacht. Vor Ort können die Besucherinnen und Besucher die Einmachgläser erwerben und sind eingeladen, mit den zwei Künstlern zu diskutieren. «Wir freuen uns darauf, unser Werk im Rahmen der Kunstmesse zeigen zu dürfen und hoffen, dass es spannende Gespräche eröffnet», sagt Adrian Rast. Und Valentin Beck ergänzt: «Es wird hochinteressant und wir sind schon sehr neugierig darauf, ob bzw. wie der Erwerb unserer Kunst beim Publikum in eine Verhandlung über Werte mündet.»

Die «Kunst 14 Zürich» findet vom 30. Oktober bis 2. November in der ABB-Halle 550, Ricarda-Huch-Strasse, in Zürich-Oerlikon statt. Der Ausstellungsstand der BEWE-Stiftung ist Stand C5.

### **Info-Tage 2014 für Studieninteressierte**

Wer eine Laufbahn als Kunstschaffender einschlagen oder sich in einer der verschiedenen Design-Disziplinen ausbilden lassen möchte, der ist an der Hochschule Luzern – Design & Kunst genau richtig. Am 28. und 29. November haben Interessierte die Möglichkeit, Einblick in die verschiedenen Studienangebote zu nehmen, Werkstätten und Ateliers zu besichtigen sowie mit Studierenden und Dozierenden ins Gespräch zu kommen. Mehr unter: [www.hslu.ch/d-info-tage](http://www.hslu.ch/d-info-tage)

**Anlagen:**

Bild 1: Die Abschlussarbeit «Ein-Mach-Ende» an der Werkschau 2014 der Hochschule Luzern – Design & Kunst. (Foto: Niklaus Spoerri)

Bild 2: Valentin Beck (links) und Adrian Rast, Absolventen des Bachelor Kunst & Vermittlung der Hochschule Luzern – Design & Kunst. (Foto: Niklaus Spoerri)

**Kontakt für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Bea Gasser, M&K-Verantwortliche Design & Kunst

T: +41 41 228 40 29, E-Mail: [bea.gasser@hslu.ch](mailto:bea.gasser@hslu.ch)

**Hochschule Luzern**

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'900 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt über 1'500 Mitarbeitende.